

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Dienstag, 7. August 1973

Blatt 1508

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:

Stadthallenbad im nächsten Frühjahr fertig
Bürgermeister Gratz besichtigte Bäder

Wenn keine Wahlwerbung:

ÖVP zieht Bedenken gegen Termin "Tag der
offenen Tür" zurück

Vizebürgermeister Fröhlich-Sandner im Spital

Lokal:

Anfrage wegen Hotelzimmervermittlung durch
Verkehrsverein

Weltkongreß der Statistiker in Wien

Robert Stolz-Premiere im Stadtsenat

Kulturdienst:

Sepp Nordegg - 60. Geburtstag

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)

k o m m u n a l :

=====

stadthallenbad im naechsten fruehjahr fertig
buengermeister gratz besichtigte baeder

wien, 7.8. (rk) bei einer besichtigungsfahrt zu vier staedtischen baedern - und bei herrlichstem badewetter - liess sich buengermeister leopold gratz montag vormittag von hochbaustadtrat hubert p f o c h ueber das baederkonzept der stadt wien und ueber den stand der arbeiten zur realisierung dieses konzeptes informieren. der buengermeister besichtigte bei dieser fahrt das stadthallenbad, das ottakringer bad, das schafbergbad und das dianabad.

wie stadtrat pfoch dem buengermeister berichtete, wird der im baederkonzept vorgesehene zeitplan eingehalten. das im dezember 1968 von der gemeinderaetlichen stadtplanungskommission beschlossene programm zur schaffung ausreichender bademoeglichkeiten fuer die wiener, sieht den bau von vierzehn baedern - kinderfreibaeder, sommer- und hallenbaeder - in einem zeitraum von sieben jahren vor. bereits fertiggestellt und in betrieb sind zwei kinderfreibaeder, eines in den loeschenkohl-gasse im 15. bezirk und eines im 22. bezirk in der emichgasse.

vor der fertigstellung stehen das stadthallenbad, das dianabad, das ottakringer bad und mit einem teil der anlage schon in betrieb ist das schafbergbad. fuenf weitere neue baeder, das hohe warte bad, sommerbaeder in simmering, atzgersdorf und leopoldau-grossfeldsiedlung, ein kombiniertes hallenbad im bereich donaustadt und der neubau eines hallenbades in stad'lau. befinden sich im planungsstadium. beim leopoldauer bad, beim simmeringer bad und bei dem im baederkonzept vorgesehenen kinderfreibad fuer den 20. bezirk sind allerdings noch standortfragen zu klaeren. das kongressbad, das amalienbad und das joergenbad werden bei aufrechterhaltung des betriebes weitgehend erneuert und modernisiert.

als erstes besuchte buengermeister gratz das stadthallenbad, das 1974 neben dem stadionbad austragungsort der europameister-

schaften im schwimmen und kunstspringen sein wird. das stadt-hallenbad erhaelt ein sportschwimmbecken mit 50 mal 25 meter, eine sprungturmanlage, eine sauna und ein restaurant. unter der tribuene wird ein zweites schwimmbecken mit 50 meter laenge fuer trainingszwecke gebaut. das bad wird bereits im fruehjahr 1974 zur verfuegung stehen.

das ottakringer bad, frueher nur ein sommerbad, hat 1971 eine schwimmhalle erhalten. ausserdem wurde der garderobetrakt vollkkommen erneuert, eine saunaabteilung wurde eingerichtet und ein neues sommerschwimmbecken wurde gebaut. derzeit sind die modernisierungsarbeiten am alten schwimmbecken im gange.

nicht ohne stolz berichtete der betriebsleiter des erst kuerzlich eroeffneten schafbergbades, dass bereits viermal die blaue fahne gehisst werden musste. derzeit stehen ein 50 meter langes erholungsbecken und das kinderbecken zur verfuegung. von den insgesamt 2.840 vorgesehenen umkleidemoeglichkeiten sind 1.300 bereits benuetzbar. nach der fertigstellung des schafbergbades im naechsten jahr erwarten die badegaeste dann insgesamt 4 becken mit einer wasserflaeche von 2.500 quadratmeter. das restaurant des schafbergbades wird auch im winter geoeffnet sein.

zuletzt besichtigte buergermeister gratz noch die baustelle des dianabades, das anfang des naechsten jahres den betrieb aufnehmen wird. in einer fast 2.000 quadratmeter grossen halle befinden sich vier becken, eines davon ist mit einer wellenmaschine ausgestattet. ausser der saunaabteilung erhaelt das dianabad auch noch ein ambulatorium fuer physikalische therapie, zu dem auch ein wannenbad fuer therapeutische zwecke gehoert. zusaetzlich zum baederkonzept, so berichtete stadtrat pfoch, wurde in den vergangenen jahren die hermann-sauna gebaut, das stadionbad fuer die europameisterschaften im schwimmen wettkampfreif gemacht. in hirschstetten wird derzeit ein badeteich saniert, und schliesslich wurde der bau des thermalbades in ober-laa in angriff genommen.

+++

k o m m u n a l :

=====

wenn keine wahlwerbung:

oevp zieht bedenken gegen termin "tag der offenen tuer" zurueck

7 wien, 7.8. (rk) buergermeister leopold g r a t z trat am dienstag im stadtsenat fuer eine vereinbarung der politischen parteien ein, keine wahlwerbeaktionen am "tag der offenen tuer" (29. september) zu entfalten. der buergermeister setzte noch hinzu, er verpflichte sich persoendlich, am "tag der offenen tuer" in keiner weise wahlwerbend taetig zu sein.

unter dieser voraussetzung zog stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r im namen der oevp die bedenken gegen den termin des "tages der offenen tuer" und gegen die eroeffnung der rathausjubilaeums-ausstellung am 30. september zurueck. der betreffende akt kann dann in der naechsten sitzung des zustaendigen gemeinderatsausschusses beschlossen werden.

die anregung, an die wahlwerbenden parteien heranzutreten, am "tag der offenen tuer" keine propaganda zu betreiben, machte vizebuergermeister hans b o c k . er vertrat allerdings die meinung, dass der "tag der offenen tuer" als leistungsschau der wiener gemeindebediensteten auf keinen fall in einen zusammenhang mit wahlen gebracht werden koenne.

1315

k o m m u n a l :

=====

vizebuergemeister froehlich-sandner im spital

4 wien, 7.8. (rk) vizebuergemeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r hat sich bei einem haeuslichen unfall zum wochenende einen riss der archillessehne zugezogen. wie buergermeister leopold g r a t z am dienstag im stadtsepat mitteilte, wurde frau sandner im meidlinger unfallspital operiert und befindet sich bereits auf dem weg der besserung. sie wird voraussichtlich zehn tage in spitalspflege bleiben muessen. waehrend dieser zeit vertritt stadtrat ing. fritz h o f m a n n die kulturstadtraetin.

1208

L o k a l :

=====

anfrage wegen hotelzimmervermittlung durch verkehrsverein

6 wien, 7.8. (rk) er werde mit frau vizebuengermeister
f r o e h l i c h - s a n d n e r wegen der vermittlungstaetig-
keit des wiener verkehrsvereines in den naechsten tagen sprechen,
erklarte buengermeister leopold g r a t z am diensttag im
stadtsenat auf eine anfrage von stadtraetin dr. maria
s c h a u m a y e r im zusammenhang mit den klagen der hotellerie
ueber die ''monopolartige vermittlungstaetigkeit des wiener ver-
kehrsvereines''. die stadtraetin ersuchte den buengermeister, darauf
einzuwirken, dass eine gleichmaessige **b**ehandlung eintrete.

stadtrat ing. h o f m a n n erklarte, dass er frau
vizebuengermeister froehlich- sandner nicht als praesidentin
des wiener verkehrsvereines vertreten koenne. der verein sei
autonom. die oevp haette jedoch ihre eigenen gemeinderaete die
im vorstand vertreten sind, fragen koennen, naemlich
dr. s t r u n z, prof. b i t t n e r und prof. z o e r n e r.
aus den vorjahrszahlen ueber die vermittlungstaetigkeit des
wiener verkehrsvereins gehe naemlich hervor, dass nur ein drittel
der besucher wiens an studentenheime (und das nicht nur an
studentenheime der gemeinde wien) vermittelt wurde waehrend zwei
drittel der vermittlung auf privatquartiere und hotelzimmer ent-
fielen. im uebrigen war die hotellerie sehr froh, dass sie mit
den in studentenheimen meistens nur kurzfristig wohnenden gaesten
nicht belastet worden ist.

1255

L o k a l :

=====

weltekongress der statistiker in wien

1 wien, 7.8. (rk) von 20. bis 30. august findet in der wiener hofburg die 39. tagung des internationalen statistischen instituts statt, an der rund 1.000 experten aus fast allen europaeischen und zahlreichen aussereuropaeischen laendern teilnehmen werden. schwerpunkte der tagung bilden die beziehungen zwischen wissenschaft und praxis und die weitere vereinheitlichung der internationalen statistik.

die geschichte dieser tagung ist 120 jahre alt. 1853 fand in bruessel der erste internationale statistische kongress statt, der die einfuehrung des metrischen systems fuer alle laender forderte. der dritte kongress dieser art fand 1857 in wien statt. aus diesen tagungen entwickelte sich das internationale statistische institut, das 1885 gegrundet wurde und seither - von den beiden grossen kriegern unterbrochen - alle zwei jahre seine tagungen abhaelt. noch zweimal, 1891 und 1913, fand die tagung in wien statt, nunmehr nach sechzigjaehriger pause zum viertenmal.

dem internationalen statistischen institut, das mit der uno und ihren organisationen eng zusammenarbeitet, gehoeren die leiter aller staatlichen statistischen aemter automatisch als mitglieder an, darueber hinaus koennen noch weitere experten mitglieder werden. praesident ist derzeit petter jakob b j e r v e (norwegen), die vizepraesidenten stellen australien, frankreich, mexiko und die sowjetunion. ehrenpraesident ist j. n e y m a n (usa), unter den sieben ehrenmitgliedern ist der nestor der oesterreichischen statistik univ.-prof. dr. wilhelm w i n k l e r .

0857

L o k a l :

=====

robert stolz-premiere im stadtssenat

5 wien, 7.8. (rk) ausserhalb der tagesordnung wohnte am diensttag der wiener stadtssenat einer musikalischen premiere bei. auf ersuchen von stadtrat kurt h e l l e r , bekanntlich regierungs-kommissaer fuer die wig 74, hat altmeister robert s t o l z fuer die wiener internationale gartenschau eine eroeffnungsfanfare komponiert. mit allgemeinem beifall quittierte der stadtssenat die neueste komposition von robert stolz, die stadtrat heller als ''kapellmeister'' von einem tonband abspielte.

1212